



Nr. 33

September 2008

Themen:

Amo-Kalender

Kooperation von DolphinDreamDesigns und AMO

„Wahrheiten“ und Wahrheit

**Die Wahrheit gleicht dem Himmel,
die Meinungen den Wolken**

Liebe Amo-Freunde,

Der AMO Universale Friedens-Kalender wird in der bisherigen Form leider nicht weitergeführt werden. Es sind Geschehnisse eingetreten, die ich mir so niemals hätte vorstellen können, die ich nicht erwartet hatte. Ich konnte sie nicht aufhalten und auch nicht ändern. Es tut mir leid. Auch ich kann alles nur annehmen wie es ist.

Mahatma Gandhi hat zum Frieden folgendes gesagt:

Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg"



FRIEDEN SEIN

Kooperation DolphinDreamDesigns und AMO

Ich freue mich, gemeinsam mit Shayana & Matthias von ScreenCardSystem, das neue AMO Symbol-Orakel "AMO - Der Weg ins HerzBewusstSein" vorstellen zu dürfen.

Alle ANIMA, MARIMA und OMEGA - Symbole sind in diesem Orakel für Den PC (nur für Windows) enthalten und möchten Dich unterstützen und inspirieren.

Damit kannst Du Dir jeden Tag auf dem Bildschirm eine "zu-fällige" Symbolkarte anzeigen lassen, die Dich mit ihrer Energie durch den Tag begleitet.

Oder Du kannst auch jederzeit selber eine oder mehrere Symbolkarten ziehen, um Hinweise und Botschaften zu einer aktuellen Lebenssituation zu bekommen.

Das Programm kostet EUR 18,- zzgl. Versand.

Falls Du Interesse hast, bekommst Du weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit direkt bei Shayana auf Ihrer Webseite unter: <http://www.dolphins-dreamdesign.de/amo.htm>

Bitte beachten: das Symbol-Orakel ist NICHT über die Amo-Homepage zu beziehen!

„Wahrheiten“ und Wahrheit



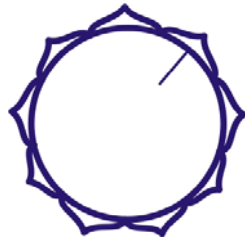
Ich habe schon einmal in einem Newsletter über das Thema Wahrheit geschrieben. In der Zwischenzeit konnte ich weitere Erkenntnisse zu diesem Symbol sammeln. Es ist tatsächlich so, wie ein lieber Freund es einmal gesagt hat „Immer wenn wir ein Problem haben, dann schicken uns die da oben auch die Lösung. Nur manchmal sehen wir sie halt nicht.“ So ist es mir auch diesmal ergangen.

Ich erzähle euch einfach die Geschichte.

Ich hatte schon vor einiger Zeit für die Sanjeevini Nachrichten zwei Artikel zu den Themen „Wahrheit“ und „Dharma“ verfasst. Als ich heuer im Frühjahr aus dem Sanjeevini Zentrum einen Anruf bekam, ob ich bei der diesjährigen Tagung einen Vortrag zu einem der fünf menschlichen Werte (Satya/ Wahrheit – Ahimsa/Gewaltlosigkeit – Prema/göttliche Liebe – Dharma/rechtschaffenes Handeln – Shanti/Frieden) halten würde, sagte ich spontan zu und wählte das Thema Frieden. Darüber war ich selbst erstaunt, denn zu den Themen Wahrheit und Dharma hätte ich ja schon passendes Material zur Hand gehabt. So aber wählte ich Frieden und dieses Thema in seiner ganzen Bandbreite für mich persönlich zu verinnerlichen, half mir später sehr als der Amo-Friedenskalender seinem schnellen Ende entgegen ging.

Über das Thema Frieden werde ich im nächsten Newsletter schreiben, jetzt aber zum Thema diesmal, den „Wahrheiten“ und der Wahrheit. Denn dieses Thema hat mich persönlich sehr beschäftigt in den letzten Monaten.

Eine liebe Freundin, Berta, hatte das Thema Wahrheit als Vortrag und zur Gruppenarbeit an der Sanjeevini-Tagung gewählt. Das Sanjeevini-Kärtchen für Wahrheit sieht so aus:



Zum großen Erstaunen des Publikums gab es aber keinen Vortrag zum Thema Wahrheit, denn die Gruppe hatte nach langen Diskussionen rund um Satya/Wahrheit beschlossen, dass man diese nicht in Worte fassen könne und so wurde das Publikum gebeten, eine Minute lang schweigsam und in sich gekehrt zu fühlen und zu erspüren was denn nun Wahrheit sei.

Einige Wochen später versammelten sich einige Frauen mit Berta in einem kleinen japanischen Garten in Wien. Dieser Garten ist ganz zen-mäßig einfach und schlicht und klar angelegt. Jede von uns Frauen erhielt von Berta die Sanjeevini Karte Wahrheit mit der Bitte, sich doch ganz auf die Energie einzustellen und dann geschehen zu lassen, was auch immer oder wie auch immer sich nun Wahrheit für jede von uns zeigen sollte.

Ich erkannte für mich in der stillen Meditation, dass Satya/die göttliche Wahrheit in allem ist, überall, in jedem Blatt, in den Wolken, im Wasser, rund um mich, alles erfüllend und dass es schlicht nichts auf der Welt gibt, in dem nicht die göttliche Wahrheit verborgen liegt. Die Essenz der Schöpfung ist der Ursprung jeder Erscheinung dieser Welt.

Wir Menschen allerdings können zu dieser göttlichen Wahrheit nur finden, wenn sich uns die Essenz der Schöpfung offenbart.

Die göttliche Wahrheit ist aber – als Paradoxon – nirgendwo auf dieser Welt zu finden. Denn das, was wir Menschen unter Wahrheit verstehen, hat so viele Gesichter wie es Menschen auf diesem Planeten gibt. Jeder von uns hat seine eigene Wahrheit, seine Wahrheiten und diese werden gegenüber anderen „Wahrheiten“ sehr oft verbissen verteidigt. Das geschieht auf der persönlichen Ebene, reicht über Gruppierungen und große Gruppen bis zur „Wahrheit“ ganzer Nationen.

Unsere persönlichen kleinen Wahrheiten, die wir auf Grund von vergangenen Erfahrungen, Prägungen, Erlebnissen, Ansichten usw. gebildet haben, sind nur vorübergehende Erscheinungen, die keinen Bestand haben. Wer von uns Menschen kann behaupten, DIE WAHRHEIT für sich gepachtet zu haben? Niemand. Wir alle verteidigen nur unsere persönlichen Ansichten und denken, es wäre die Wahrheit. Es sind aber nur unsere kleinen, subjektiven Wahrheiten. Nicht mehr. Jeder Mensch hat seine eigene subjektive Wahrheit. Auch das sollten wir anerkennen.

Satya/die göttliche Wahrheit können wir uns wie einen allerfeinst facettierten Kristall mit unendlich vielen Facetten vorstellen. Diesen unglaublichen Kristall können wir Menschen niemals in seiner Gesamtheit erfassen, so wie wir die göttliche Wahrheit niemals in ihrer ganzen Gewaltigkeit erkennen können. Das was wir in Glückmomenten erkennen können, ist maximal eine oder mehrere Facetten dieses Kristalles.

Wahrheit ist in allem, sie verbirgt sich in jeder Erscheinungsform dieser Welt und gleichzeitig ist Wahrheit nicht von dieser Welt, sie ist nirgendwo im Außen zu finden.



**Jenseits von richtig und falsch
gibt es einen Ort,
dort treffen wir uns.**

Rumi

Dieses Zitat von Rumi sagt es ganz wunderbar. Jenseits unserer persönlichen Ansichten (Wahrheiten) gibt es einen Ort wo Satya/die göttliche Wahrheit zu finden ist. Für diese Satya/Göttliche Wahrheit steht auch das Anima-Symbol WAHRHEIT.



Satya ist die Gewissheit,
dass Gott in allen Lebewesen,
so auch in Dir
gegenwärtig ist.

Ursula